K-2-297 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: GRÜNE JUGEND Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 221 bis 224:
ausbauen. Wir wollen die Bewässerung und das Pflanzen von Straßenbäumen ausbauen. Unser Ziel ist eine grüne Null bei den Straßenbäumen: Künftig müssen ~~jährlich mindestens genauso viele Bäume gepflanzt werden, wie zum Beispiel durch Bauprojekte oder Klimaschäden verschwinden.~~Bäume, die durch Bauprojekte oder Klimaschäden verschwinden, durch vier junge Bäume ersetzt oder durch vergleichbare Maßnahmen kompensiert werden. Dabei wollen wir Baumarten anpflanzen, die den veränderten klimatischen Veränderungen und

Begründung

Wie viel CO2 ein Baum bindet, hängt neben dem Alter des Baumes, der Baumart, dessen Holzdichte oder Zuwachsrate ab. Generell bindet ein Baum aber umso mehr CO2, je älter er ist. Daher muss ein gerodeter Baum durch mindestens vier neue Bäume ersetzt oder durch vergleichbare Maßnahmen kompensiert werden, um die Klimabilanz wirklich auszugleichen und eine tatsächliche "grüne Null" zu erreichen.

Das ist übrigens auch die eigene Beschlusslage der Grünen Berlin vom 07.07.20 (LDK), daran sollten sie sich schon halten! (Zitat: "Bei Baumfällungen sollen alte Bäume durch vier junge Bäume oder vergleichbare Maßnahmen kompensiert werden." Quelle: https://gruene.berlin/beschluesse-lebenswerte-stadt/wer-vernuenftig-ist-handelt-radikal-jetzt-entschlossen-das-klima-schuetzen_93)